

Es fährt ein Zug nach Nirgendwo...

als Wolkenband nach Irgendwo

ohne Halt auf freier Strecke
übers Blau der Himmelsdecke,
so fiel es mir fantastisch ein,
Wolkenspiel, ich war allein...

Im irren Tempo ohnegleichen
ein unbestimmtes Ziel erreichen,
fährt der Wolkenzug hoch oben
von dichtem Regendampf umwoben.

Und die Gedanken fahren mit,
sind wolkennah auf Schritt und Tritt,
mit Bedenken doch fixiert,
dass niemand seinen Halt verliert.

Der Wolkenzug ist fast vorüber,
da blieben nur zwei Hänger über,
sie haben blaue Fensterrahmen,
durch die auch Vögel wiederkamen.

Es fuhr ein Zug nach Nirgendwo
Und endete dann irgendwo!

Karin Fluhe

© **Karin Fluhe**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)